

Gesundheitsfachpersonen erkennen Potenzial von eHealth und ePD

Aber: Aufklärungs- und Informationsbedarf
besteht weiterhin

Projektteam:

Lukas Golder, Senior Projektleiter

Cloé Jans, Junior Projektleiterin

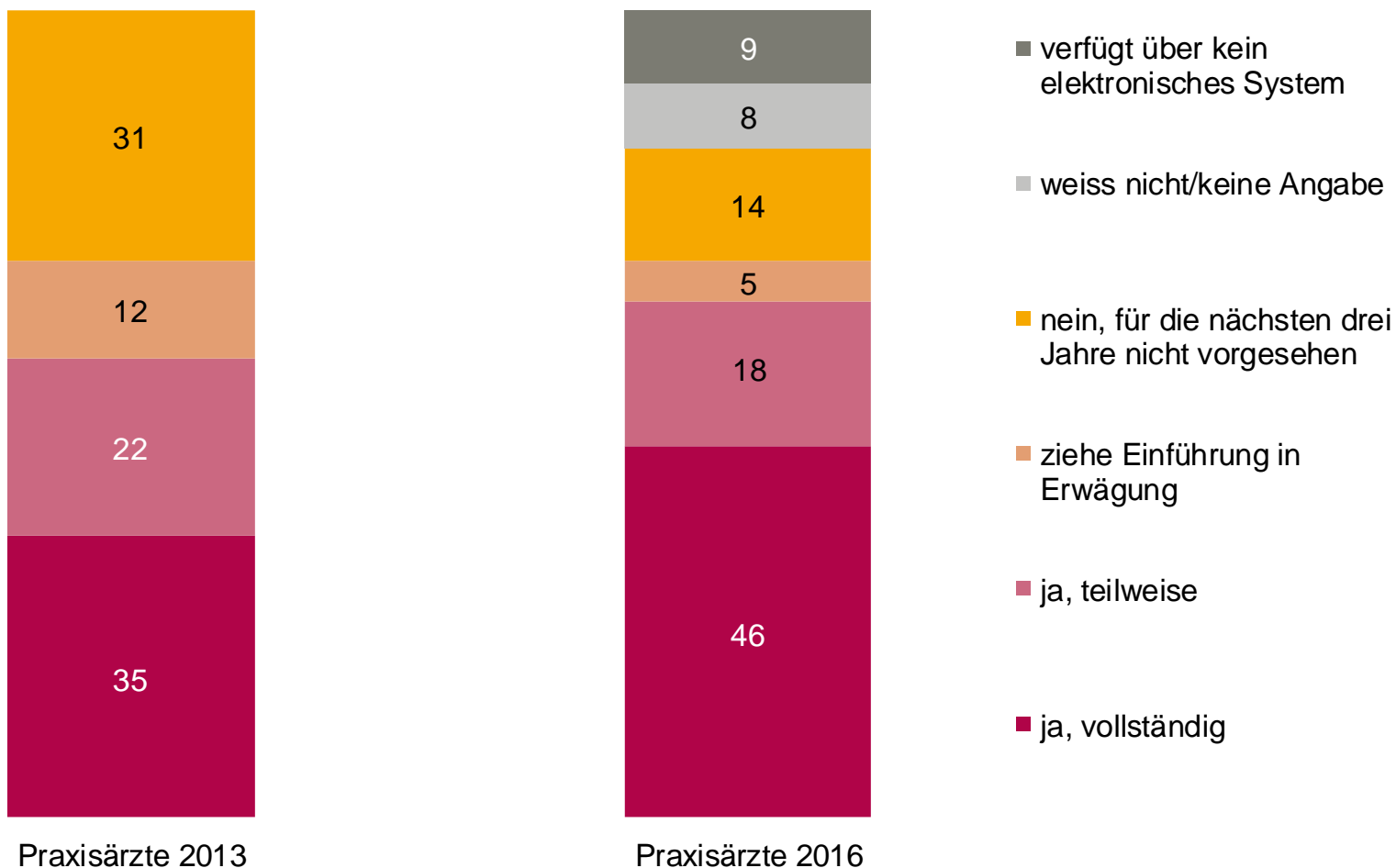
© gfs.bern, Swiss eHealth Barometer 2016



Trend Nutzung elektronische Krankengeschichte

"Führen Sie die Krankengeschichte (KG) Ihrer Patienten elektronisch?"

in % befragte **Praxisärzte**

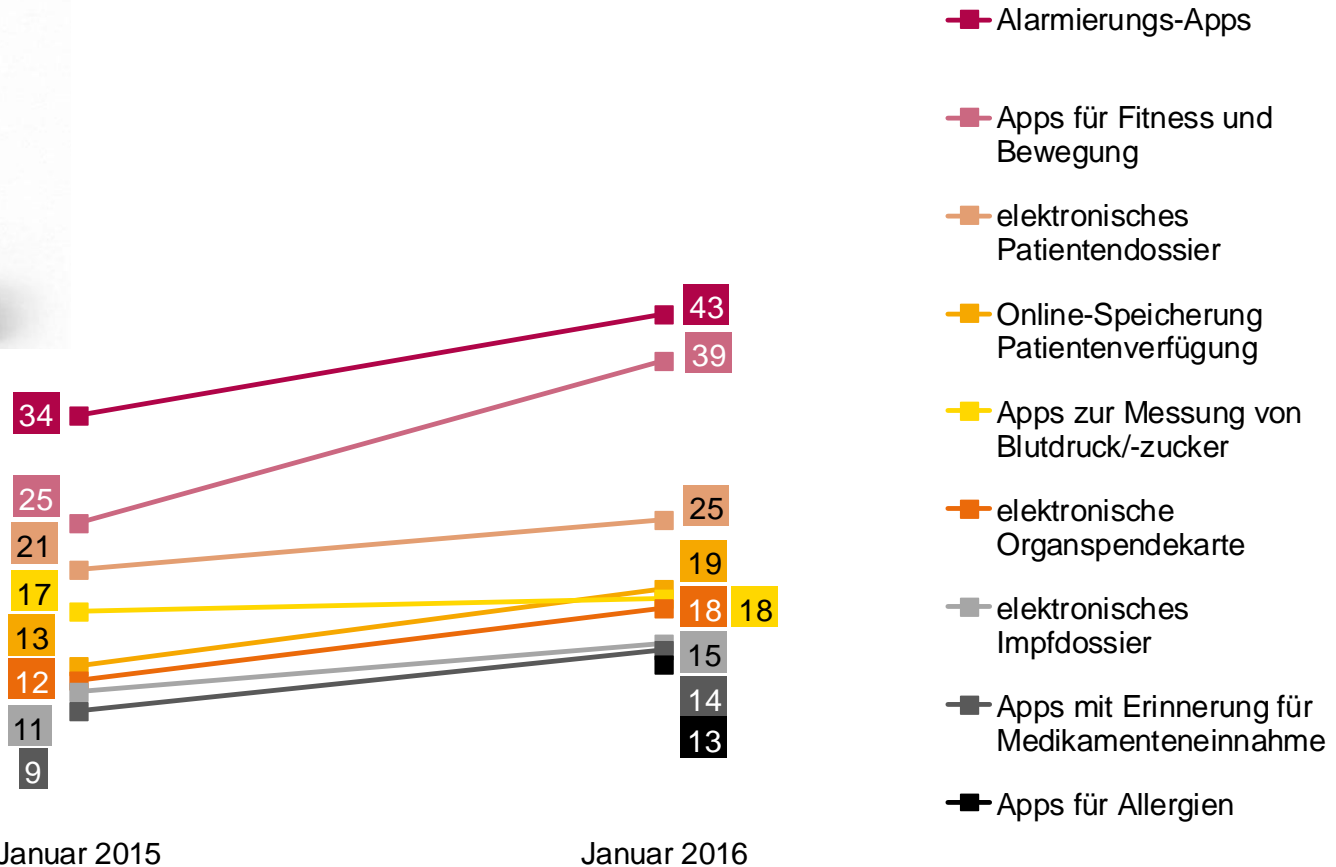


© gfs.bern, Swiss eHealth Barometer 2016, Dezember 2015 – Januar 2016
(N Praxisärzte 2013 = 267, n Praxisärzte 2016 = 411)

Trend Kenntnis elektronische Angebote - ja, kennt Angebote

"Kennen Sie die nachfolgenden elektronischen Angebote?"

in % Stimmberechtigter, die jeweiliges elektronisches Angebot kennen



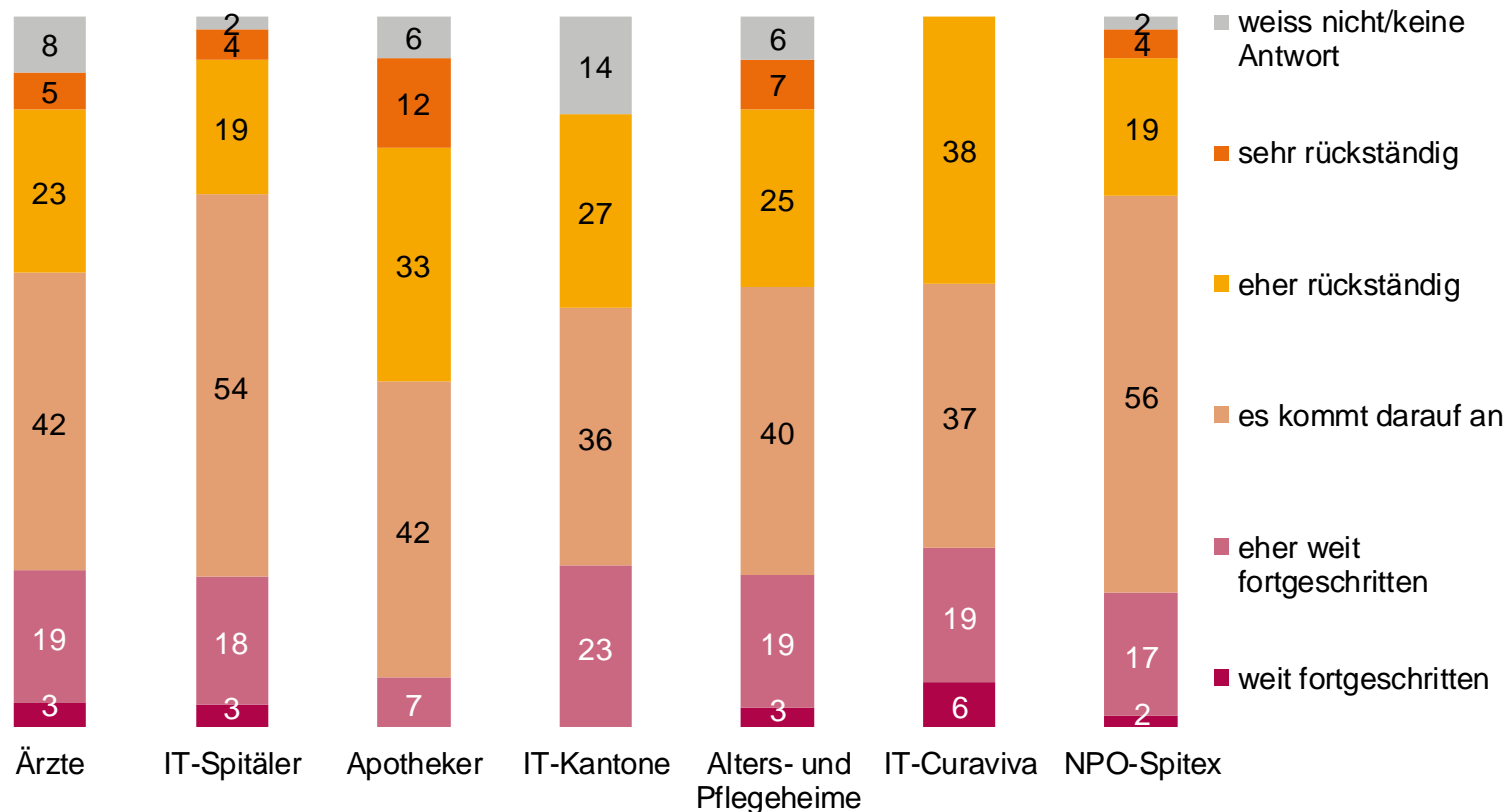
© gfs.bern, Öffentliche Meinung eHealth, Januar 2016 (N₂₀₁₅ = ca. 1000, N₂₀₁₆ = ca. 1200)

Vergleich Beurteilung Stand koordinierte Versorgung

"Wie beurteilen Sie in Ihrem Arbeitsumfeld den Stand der koordinierten Versorgung?"

in % befragte Ärzte, IT-Spitäler, Apotheker, Alters- und Pflegeheime, NPO Spitex, die über ein elektronisches System verfügen

in % befragte IT-Kantone, IT-Curaviva



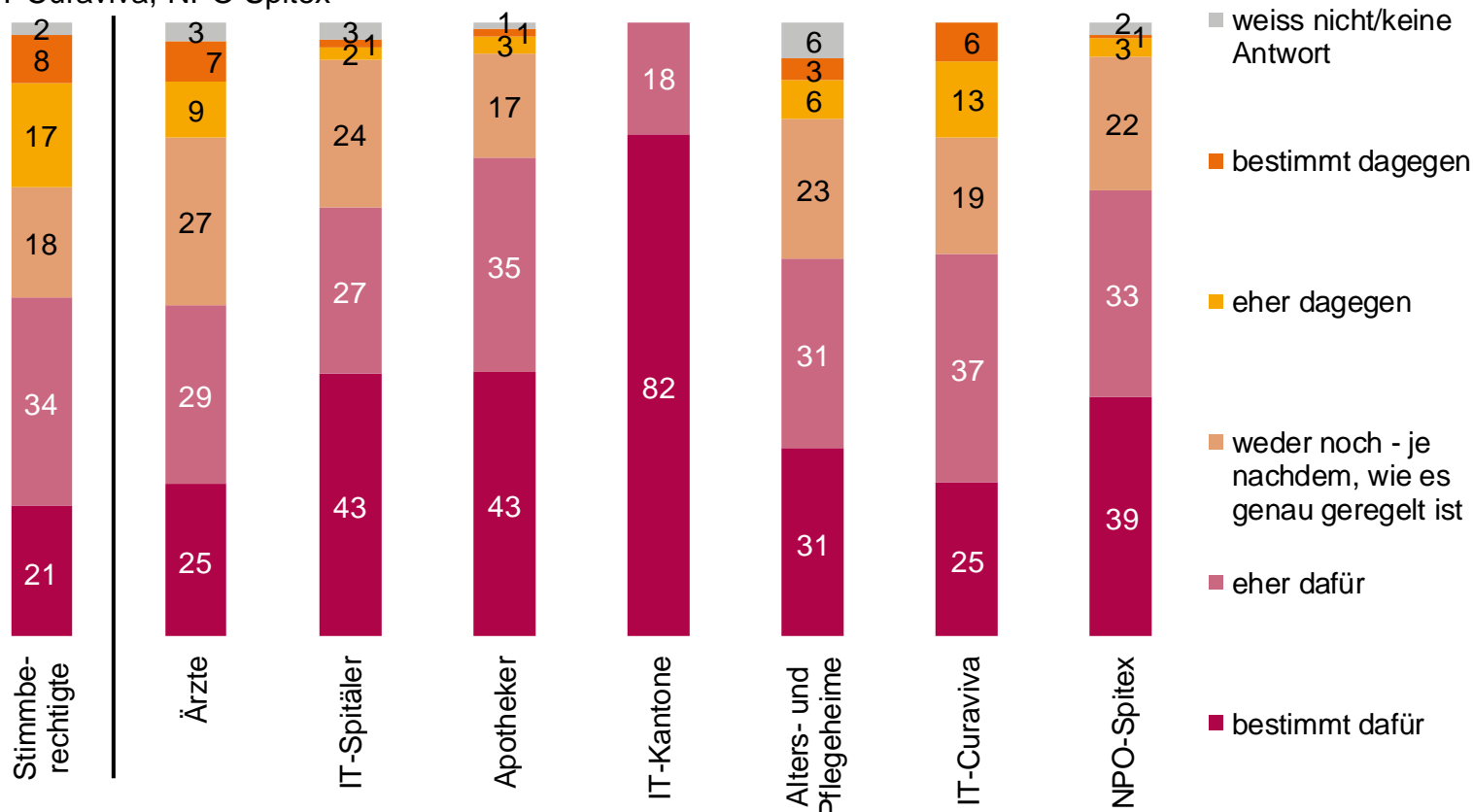
© gfs.bern, Swiss eHealth Barometer 2016, Dezember 2015 – Januar 2016

(n Ärzte = 553, n IT-Spitäler = 94, n Apotheker = 361, n Alters- und Pflegeheime = 475, N IT-Kantone = 22, N IT-Curaviva = 16, n NPO Spitex = 196)

Vergleich Beurteilung Einführung elektronisches Patientendossier

"Unterstützen Sie **grundsätzlich** die Einführung eines elektronischen Patientendossiers? Sind Sie..."

in % befragte Stimmberechtigte, Ärzte, IT-Spitäler, Apotheker, IT-Kantone, Alters- und Pflegeheime, IT-Kantone, IT-Curaviva, NPO Spitex



© gfs.bern, Swiss eHealth Barometer 2016, Dezember 2015 – Januar 2016

(N Stimmberechtigte = 1212, N Ärzte = 594, N IT-Spitäler = 95, N Apotheker = 374,

N Alters- und Pflegeheime = 498, N IT-Kantone = 22, N IT-Curaviva = 16, NPO Spitex = 199)



grundsätzlich ja:
82% (+3pp)

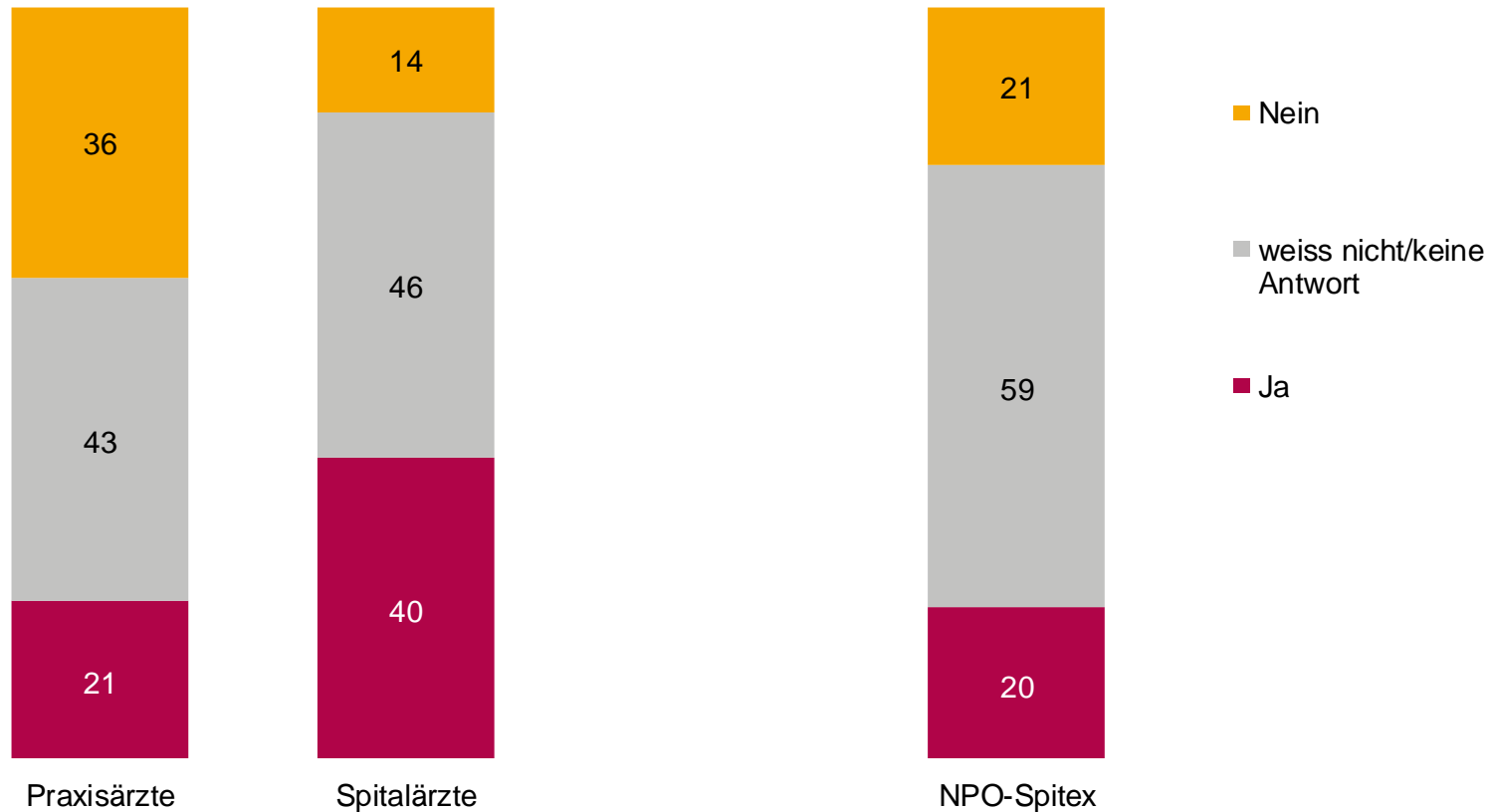


zunehmend nein:
46% (-10pp)

zukünftiges Angebot elektronisches Patientendossier

"Wollen Sie Ihren Patienten/Klienten in Zukunft selbst ein elektronisches Patientendossier anbieten?"

in % befragte Ärzte, NPO-Spitex

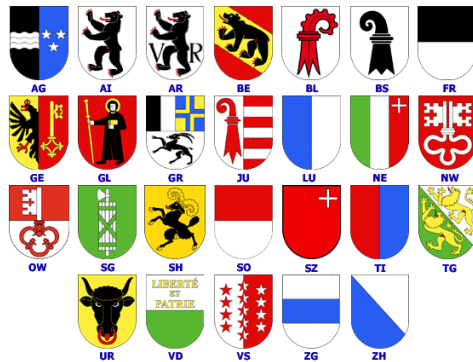


© gfs.bern, Swiss eHealth Barometer 2016, Dezember 2015 – Januar 2016 (N Ärzte = 594, N NPO-Spitex = 199)



Bildungsmassnahmen: **75%**

Verbindliche Standards: **69%**



- Finanzen für **Aufbau** Gemeinschaft: **61%**
 - Politisches Engagement : **56%**
- Finanzen zum **Betrieb** einer Gemeinschaft: **55%**



Anreizsystem mit Taxpunkten: **38%**





"Würden Sie selber ein elektronisches Patientendossier eröffnen und verwenden?"

Ja: 39% (+4pp)



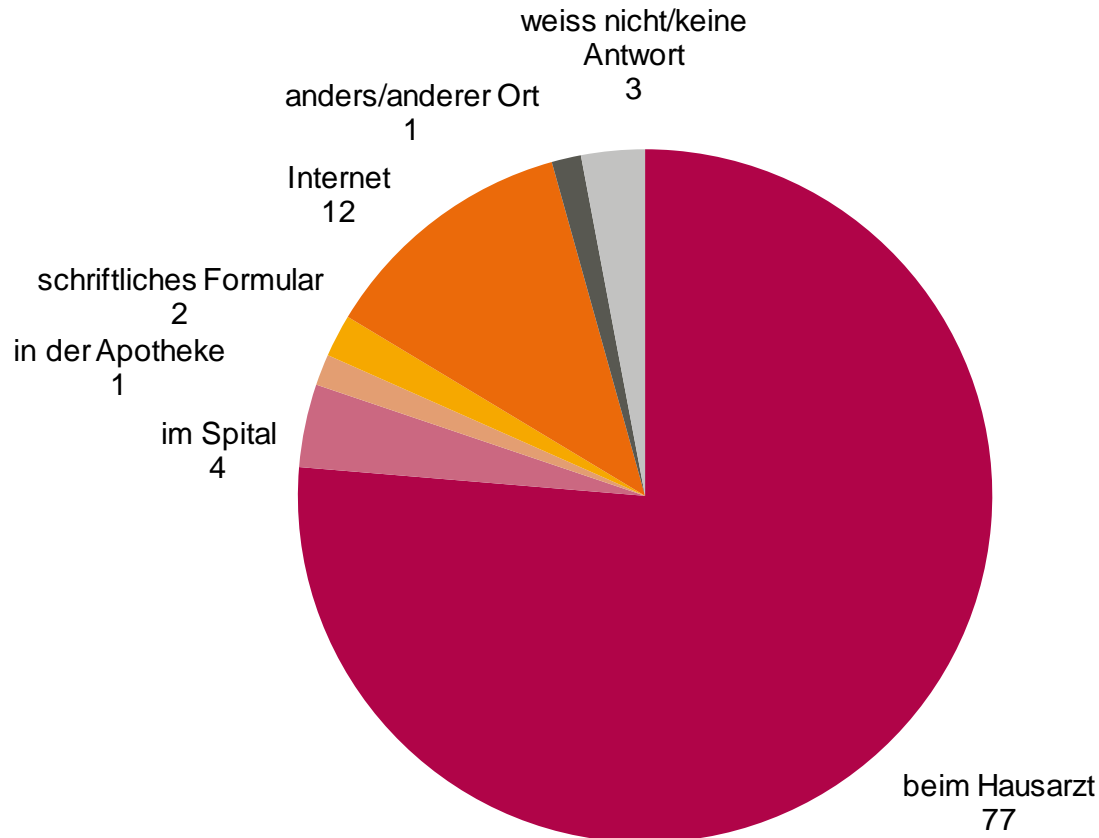
& bei Nachfrage auf Empfehlung verwenden (addiert):

= 49% der Stimmberechtigten

Filter Ort Eröffnung Patientendossier

"Wo würden Sie am liebsten ein elektronisches Patientendossier eröffnen? Beim Hausarzt, im Spital, in der Apotheke, über ein schriftliches Formular oder über Internet?"

in % Stimmberechtigter, die ein elektronisches Patientendossier eröffnen und verwenden würden oder die bei einer Empfehlung durch eine Gesundheitsfachperson bereit wären, eines zu eröffnen

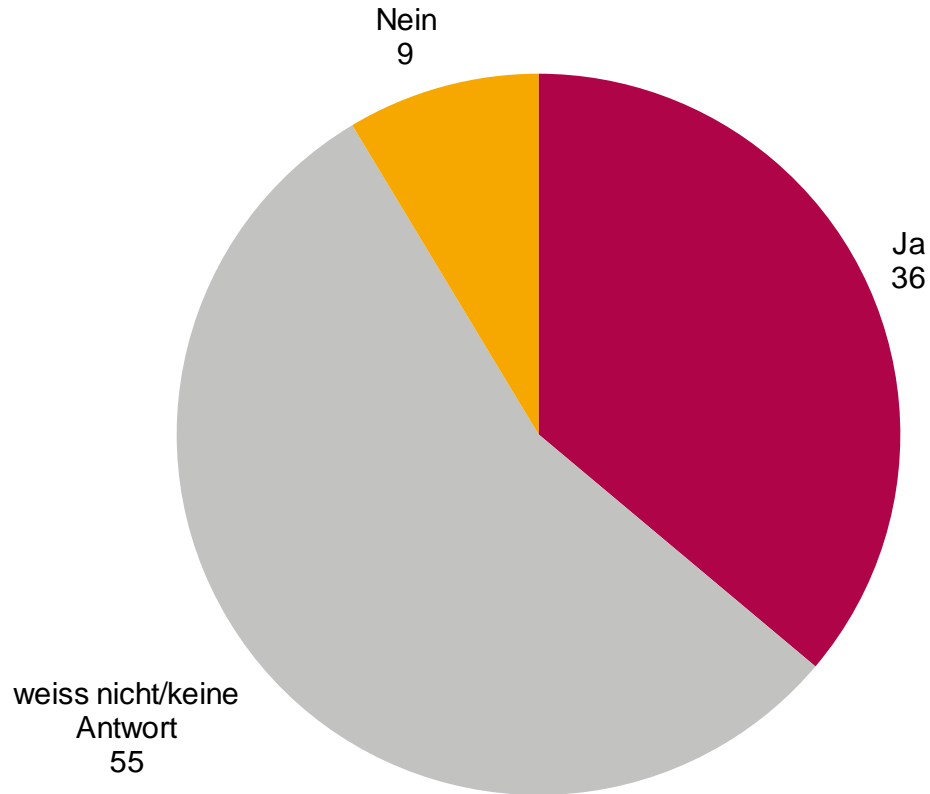


© gfs.bern, Öffentliche Meinung eHealth, Januar 2016 (n = 598)

Filter Zahlungsbereitschaft für Dienstleistungen

"Wären Sie bereit, solche Dienstleistungen selbst zu bezahlen?"

in % Stimmberechtigter, die ein elektronisches Patientendossier eröffnen und verwenden würden oder die bei einer Empfehlung durch eine Gesundheitsfachperson bereit wären, eines zu eröffnen

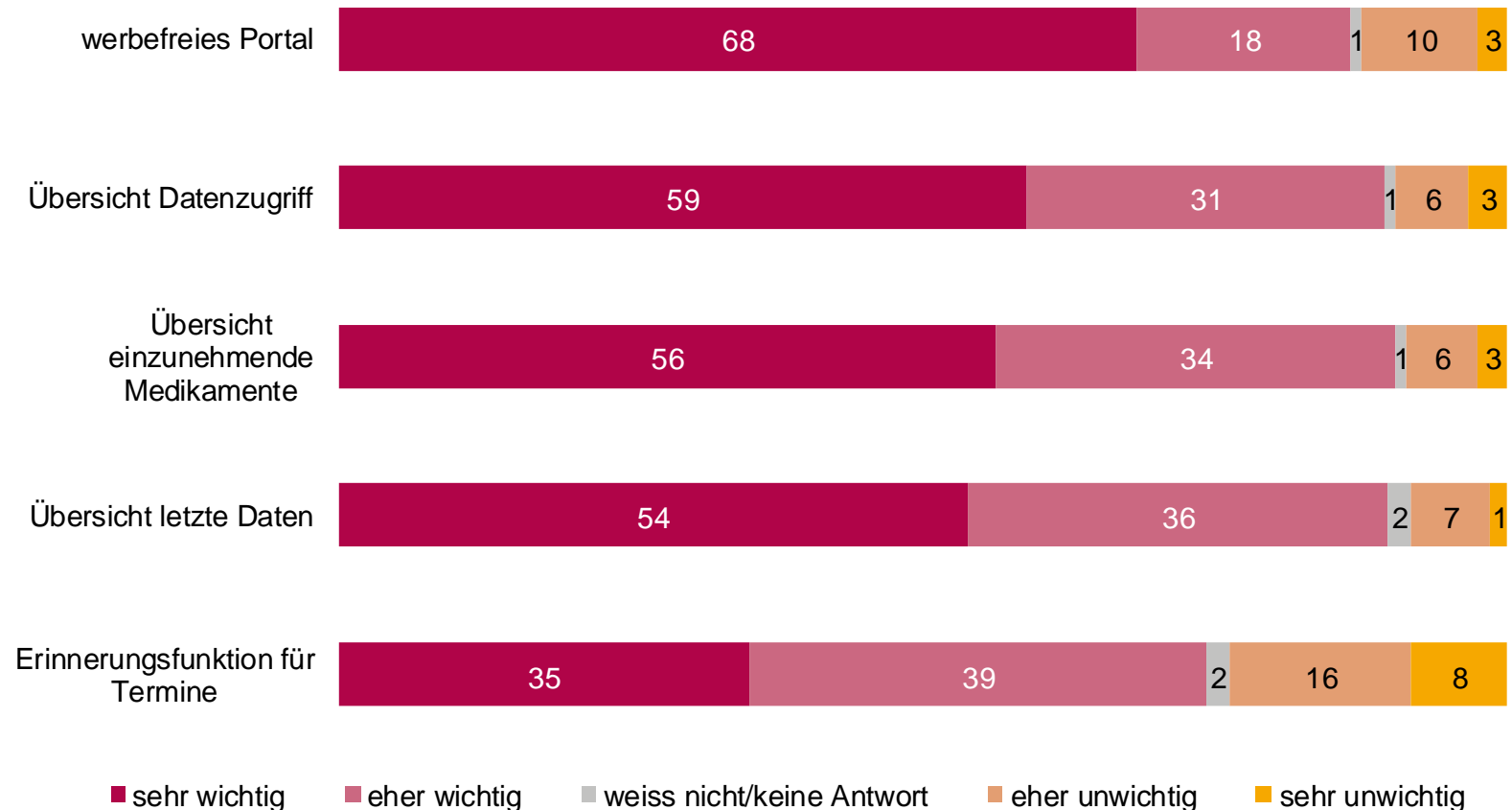


© gfs.bern, Öffentliche Meinung eHealth, Januar 2016 (n = 598)

Filter Wichtigkeit Informationen und Funktionen

"Was würden Sie von Ihrem Zugang zum elektronischen Patientendossier erwarten? Sind für Sie die folgenden Informationen und Funktionen sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig?"

in % Stimmberechtigter, die ein elektronisches Patientendossier eröffnen und verwenden würden oder die bei einer Empfehlung durch eine Gesundheitsfachperson bereit wären, eines zu eröffnen

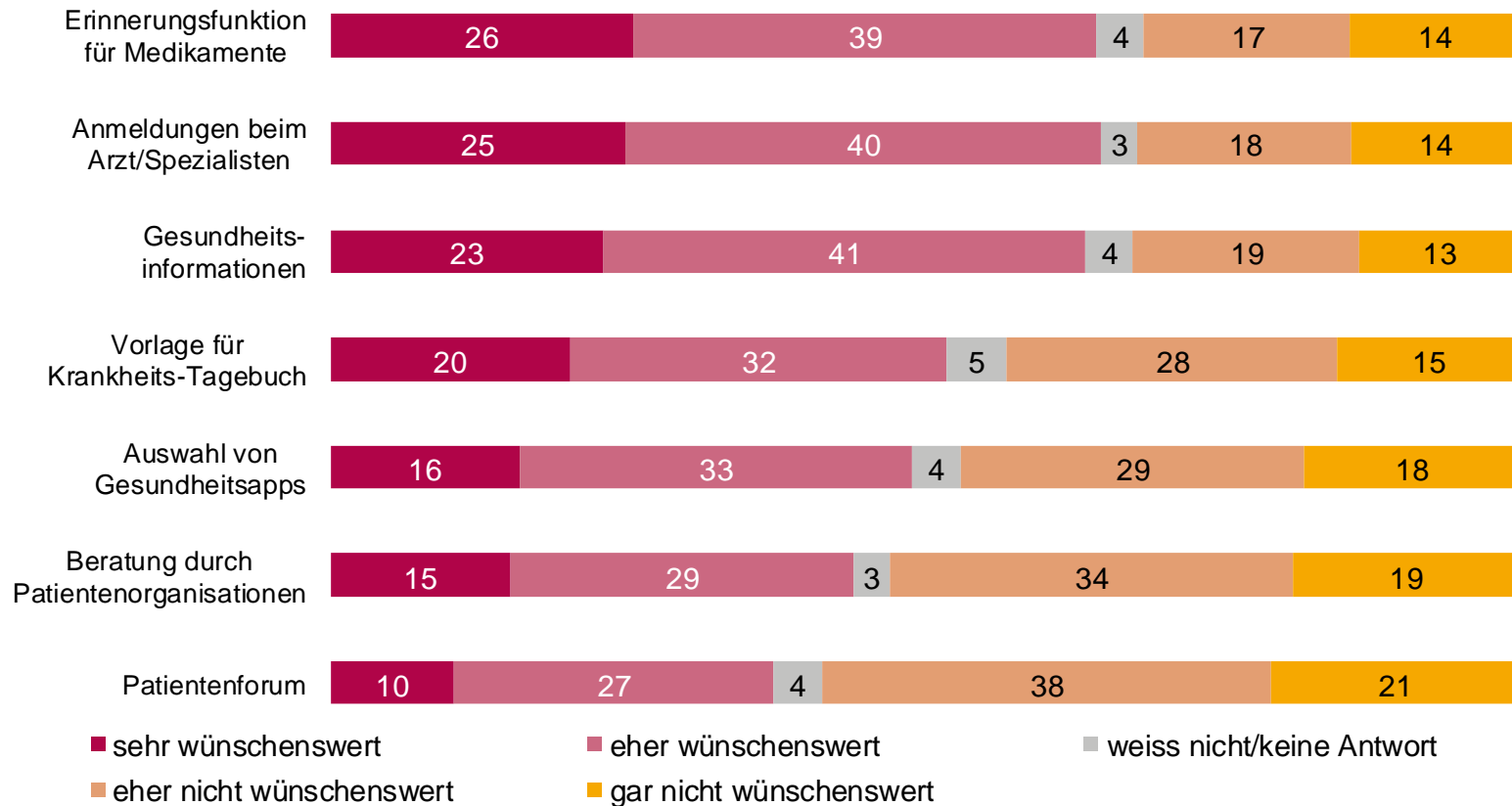


© gfs.bern, Öffentliche Meinung eHealth, Januar 2016 (n = 598)

Filter Beurteilung zusätzlicher Funktionen

"Würden Sie neben dem elektronischen Patientendossier weitere Funktionalitäten wünschen? Beurteilen Sie diese elektronischen Dienstleistungen als sehr wünschenswert, eher wünschenswert, eher nicht wünschenswert oder gar nicht wünschenswert?"

in % Stimmberechtigter, die ein elektronisches Patientendossier eröffnen und verwenden würden oder die bei einer Empfehlung durch eine Gesundheitsfachperson bereit wären, eines zu eröffnen

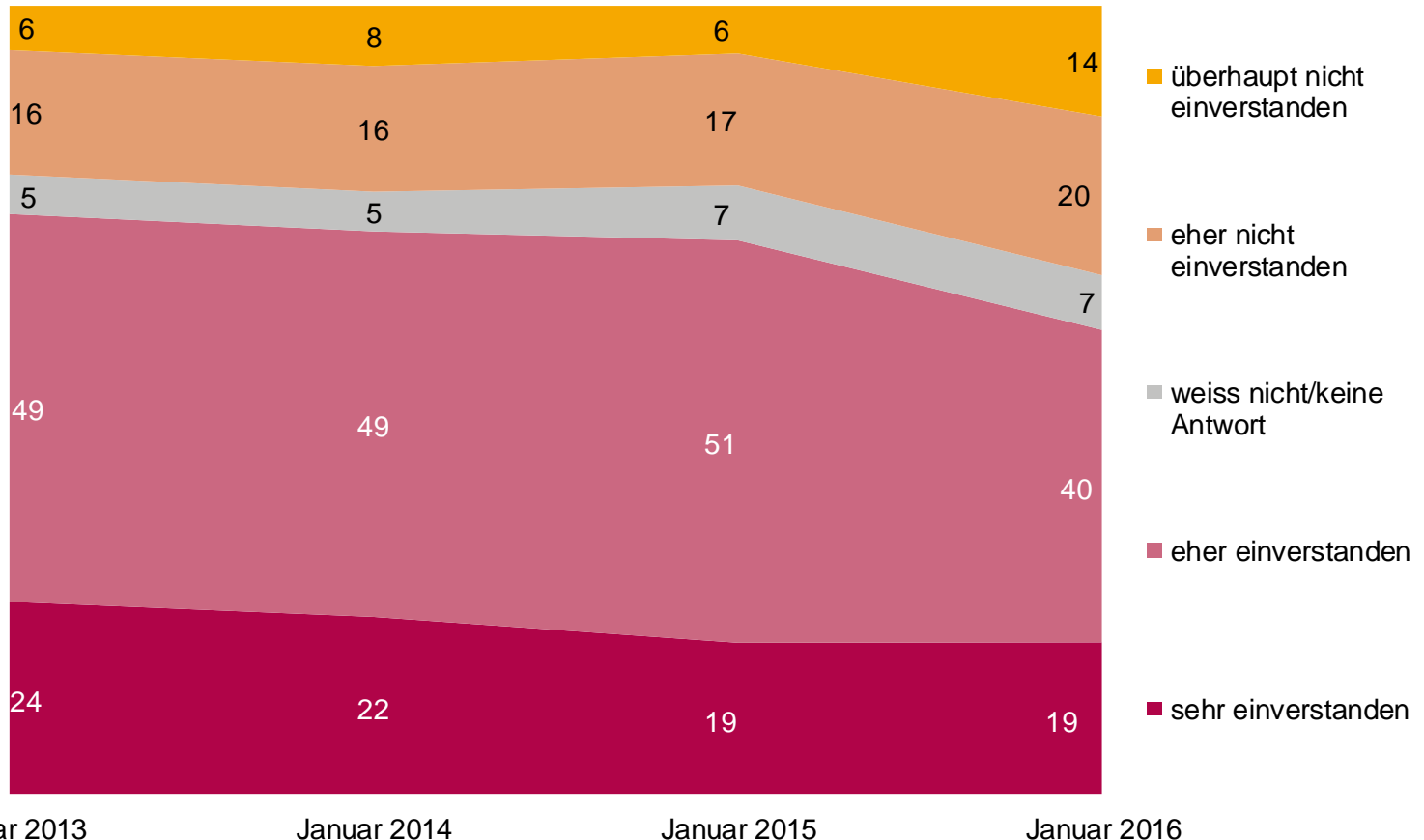


© gfs.bern, Öffentliche Meinung eHealth, Januar 2016 (n = 598)

Trend Einverständnis elektronische Speicherung von Daten

"Sind Sie grundsätzlich mit der elektronischen Speicherung Ihrer Gesundheitsdaten wie Problemen, Diagnosen, Behandlungen, Medikamenten und Ähnlichem sehr einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden?"

in % Stimmberechtigter



© gfs.bern, Öffentliche Meinung eHealth, Januar 2016 (N₂₀₁₃ & N₂₀₁₄ = jeweils ca. 1000, N₂₀₁₅ & N₂₀₁₆ = jeweils ca. 1200)

Thesen Stimmberechtigte

- Offenheit, allerdings bei steigenden Datenschutzbedenken
- steigende Bekanntheit und mannigfache Bedürfnisse
- Meinungsbildung wenig fortgeschritten, aber Thematik fasst Fuss
- ePD kann bei Bevölkerung besser verankert werden



Thesen Leistungserbringer

- Umsetzung von eHealth auf Kurs, aber kein Automatismus. Unsicherheiten besonders bei der Praxisärzteschaft als zentrale Schnittstelle zur Bevölkerung
- Einführung ePD durch Parlament weckte Interesse, aber Fortschritte müssen spürbarer werden



Auf Wiedersehen und danke für Ihre Aufmerksamkeit

www.gfsbern.ch

Lukas Golder

gfs.bern

Mitglied der Geschäftsleitung

Senior Projektleiter, Mediensprecher

Politik- und Medienwissenschaftler, MAS FH in
Communication Management

+41 31 311 62 10

lukas.golder@gfsbern.ch

